



„Gesunder Betrieb“

Gesundheit und Arbeitsfähigkeit
erfolgreich fördern und unterstützen



gesund.leben.tut.gut



www.noetutgut.at/gesunder-betrieb

*„Zusammenkommen ist ein Beginn.
Zusammenbleiben ein Fortschritt.
Zusammenarbeiten ist ein Erfolg.“*

Henry Ford



„Wir alle verbringen einen großen Teil unserer Lebenszeit am Arbeitsplatz. Lassen Sie uns diesen Ort gemeinsam gesund gestalten - damit sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wohlfühlen und gleichzeitig einen gesünderen Lebensweg einschlagen können.“

Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau

Ludwig Schleritzko
Landesrat



Mein Unternehmen - ein gesunder Betrieb

- Sie sind engagiert?
- Sie möchten Gesundheit zum Thema in Ihrem Betrieb machen?
- Sie werden der Führungsposition in Ihrem Unternehmen gerecht?
- Sie haben noch Visionen und wollen sich weiterentwickeln?

Durch gesundheitsfördernde Maßnahmen können Sie die Motivation und Arbeitsleistung Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter steigern.

Der **Betriebliche-Gesundheitsförderungs-Prozess (= BGF-Prozess)** der „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge GmbH unterstützt und begleitet Sie auf diesem Weg.



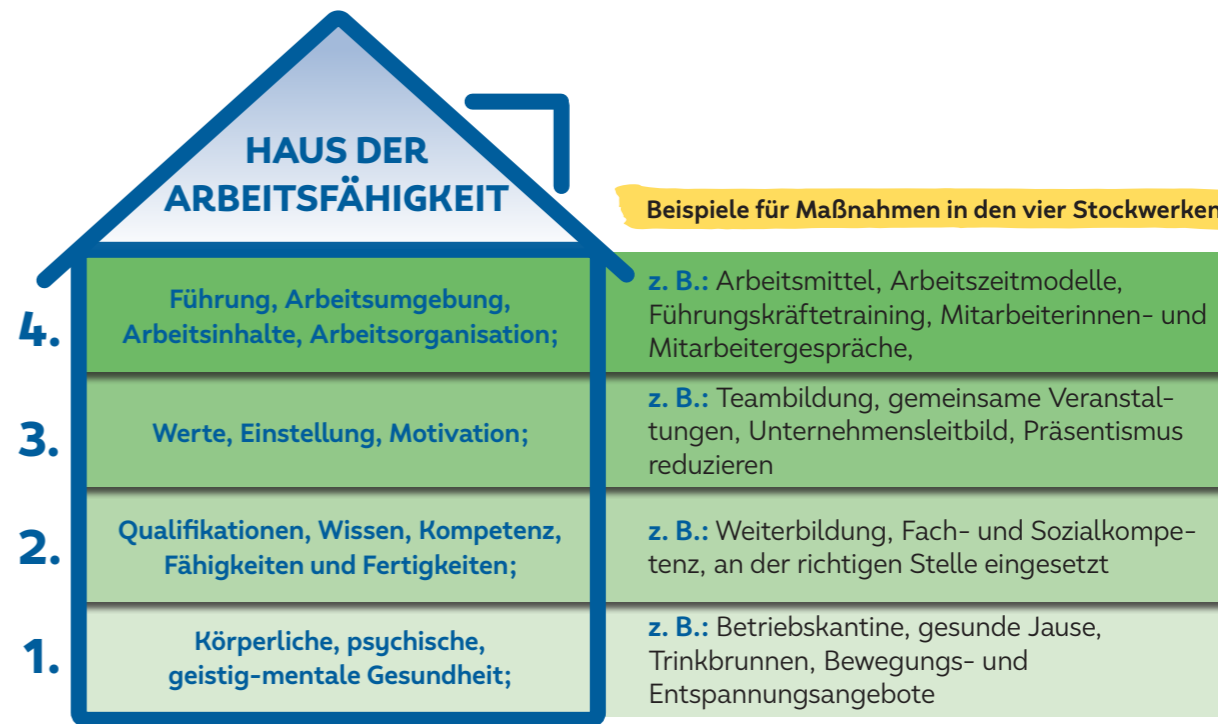
Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) ist mehr als ein Obstkorb und eine Walking-Gruppe ...

Die betriebliche Gesundheitsförderung setzt auf allen Ebenen an und versucht, gemeinsam mit Ihnen maßgeschneiderte Antworten und Verbesserungsmöglichkeiten zu entwickeln.

In unserem Projekt wird Gesundheitsförderung genau auf die Bedürfnisse und das Geschehen in Ihrem Betrieb abgestimmt. Die Ressourcen und Belastungen Ihrer Tätigkeit werden erhoben und gemeinsam mit Ihnen werden gezielt Maßnahmen entwickelt. Die vielfältigen Faktoren, die Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden am Arbeitsplatz beeinflussen, werden im Modell „**Haus der Arbeitsfähigkeit**“ veranschaulicht.



TIPP: Die Arbeitsfähigkeit kann sich verbessern, wenn aufeinander abgestimmte Maßnahmen gesetzt werden.



TIPP: Kommunikation, Führungsverhalten und Unternehmenskultur haben den größten Einfluss auf die Gesundheit und Arbeitsfähigkeit im Unternehmen.



„Die betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) umfasst alle gemeinsamen Maßnahmen von Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern sowie der Gesellschaft zur Verbesserung von Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz.“

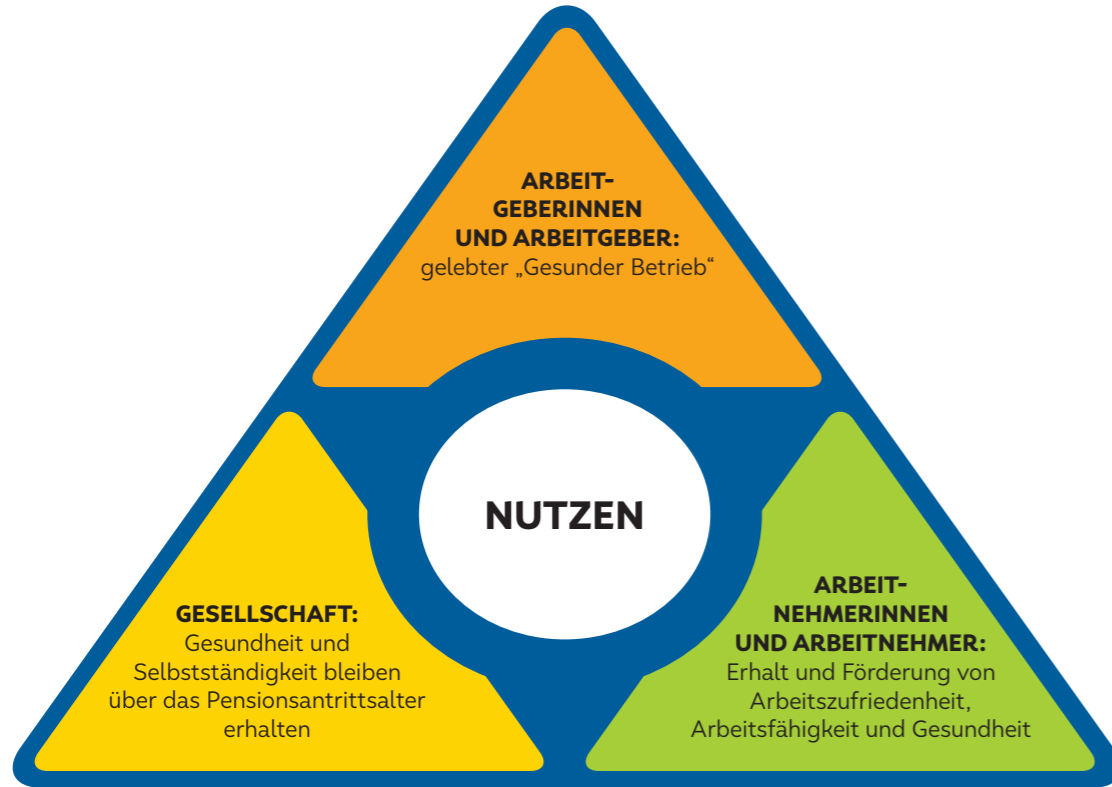
Quelle: ENBGF – Europäisches Netzwerk für betriebliche Gesundheitsförderung

Diese Ziele verfolgt das Projekt

- Kräfte zum Erhalt der eigenen Arbeitsfähigkeit und Gesundheit erkennen und stärken
- Persönliche Kompetenzen weiterentwickeln
- Arbeitsbedingungen und Unternehmenskultur positiv beeinflussen
- Nachhaltige Verankerung von betrieblicher Gesundheitsförderung



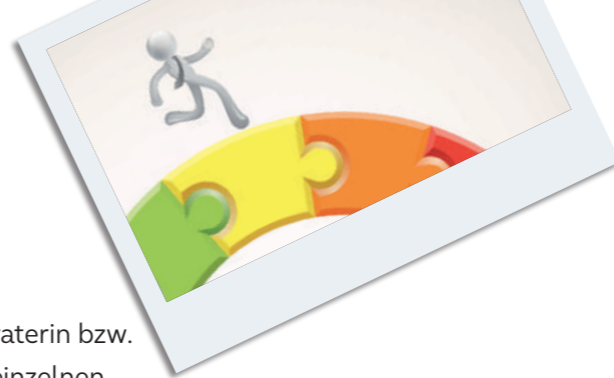
Das magische Nutzendreieck der betrieblichen Gesundheitsförderung



▲ Gelebter „Gesunder Betrieb“ – Ihr Nutzen

- Erhöhung der Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiter-Zufriedenheit
- Stärkung der Motivation und Leistungsbereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und somit des wirtschaftlichen Erfolges des Unternehmens
- Optimierung des Arbeitsklimas und der Arbeitsbedingungen
- Erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, fachliches Wissen und spezifische Kompetenzen bleiben im Unternehmen
- Image als attraktive Arbeitgeberin bzw. attraktiver Arbeitgeber





Unser Angebot für Sie

Im Rahmen dieses anerkannten BGF-Prozesses begleitet Sie eine professionelle Beraterin bzw. ein professioneller Berater über die gesamte Projektlaufzeit von 1-2,5 Jahren. Die einzelnen Projektschritte werden an Ihre Bedürfnisse und Betriebsgröße angepasst. Dies wird von der „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge GmbH ohne Fördereinreichung zur Verfügung gestellt.

Phasen im BGF- Prozess

Vorphase:

- In einem persönlichen Termin erhalten Sie detaillierte Informationen zum Ablauf des BGF-Prozesses
- Im nächsten Schritt werden gemeinsam mit der Unternehmensführung und der BGF-Beraterin bzw. dem BGF-Berater die notwendigen Rahmenbedingungen geschaffen



Gestaltungsphase:


- Zum Start erfolgt eine Bestandsaufnahme der aktuellen betrieblichen Situation
- Auf Basis von Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitergesprächen bzw. einer Befragung und einem Führungskräftegespräch sammeln wir für Ihren Betrieb Maßnahmenvorschläge zur Verbesserung der Arbeitsfähigkeit und des Wohlbefindens am Arbeitsplatz
- Die gemeinsam beschlossenen Maßnahmen werden in einem Maßnahmenplan festgehalten

Umsetzungsphase:

- In dieser Phase erfolgt die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen mit begleitendem Monitoring zur Qualitätssicherung

Abschlussphase:

- Hier wird reflektiert, wie wirkungsvoll die Maßnahmen umgesetzt wurden. Eine Wiederholungsbefragung zeigt, ob die zu Beginn gesetzten Ziele erreicht wurden.

 **TIPP:** Nach Durchlaufen des Prozesses sind Sie befähigt, BGF aktiv in Ihrem Betrieb weiterleben zu lassen.



Kleiner Aufwand. Große Wirkung.

- Zeitlicher Aufwand: Die Teilnahme an den Projektschritten **findet im Rahmen Ihrer Arbeitszeit statt**. Der zeitliche Aufwand für das gesamte Projekt beläuft sich auf ca. einen Arbeitstag pro Mitarbeiterin bzw. pro Mitarbeiter.
- Im Rahmen des Projekts wird der **Aufwand** für die gesamte Prozessbegleitung von der „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge GmbH getragen
- Für jeden „Gesunden Betrieb“ besteht die Möglichkeit, die Auszeichnungsstufen in Bronze, Silber und Gold (durch Zertifizierung mit Quality Austria) zu erlangen. Daraus ergibt sich eine Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit





*„Gesundheit ist kein Zustand,
sondern ein ständiger Prozess.“*
Aaron Antonovsky

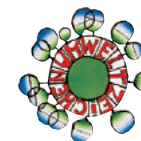


Programm „Gesunder Betrieb“

 bgf@noetutgut.at

Mehr Informationen zum Programm Gesunder Betrieb finden Sie auf www.noetutgut.at/angebote/gesunder-betrieb

-  Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme für ein unverbindliches Informationsgespräch
-  Pro Jahr können 10–15 Betriebe unterjährig ins Programm einsteigen



„Gesundes Arbeiten tut gut!“

Ihr direkter Draht zu Gesundheitsförderung
und Prävention in Niederösterreich:



bgf@noetutgut.at



[gesund.leben.tut.gut](https://www.gesund.leben.tut.gut)



www.noetutgut.at